

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Bender, Christian

Vorlagennummer
098/2022

Aktenzeichen
50.1.4

<u>Beratungsfolge:</u> Gremium Technischer Ausschuss	Termin 26.09.2022	Zuständigkeit Entscheidung	Behandlung öffentlich
--	-----------------------------	--------------------------------------	---------------------------------

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:
Sanierung HRB Raubach
hier: Maßnahmenbeschluss

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt der Sanierung des HRB Raubach mit einem geschätzten Kostenumfang von 200.000 € (einschl. 19% MwSt.) zu.

Sachverhalt:

a) Vorbemerkungen:

Das im Jahr 1997 gebaute HRB Raubach wurde im Jahr 2017 nach 20-jähriger Betriebsdauer einer vertieften Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Diese Untersuchung ist verpflichtend und leitet sich aus der DIN 19700:2004 ab. Als Ergebnis der Überprüfung kann man vorab zusammenfassend sagen, das Dammbauwerk ist stabil und kann seine Funktion uneingeschränkt übernehmen, so dass dort keine tiefergehenden baulichen Maßnahmen nötig sind.

Einige kleinere Optimierungen und Sanierungen sind trotz des positiven Gesamtzustands durchzuführen. Hierzu zählen die Sanierung der Hochwasserentlastungsanlage um ein unkontrolliertes Überströmen dieser zu verhindern. Weiter muss eine Betonsanierung des Durchlassbauwerks durchgeführt werden um die Stabilität auch in Zukunft sicher zu stellen.

Um das Bauwerk auf den Stand der Technik zu bringen, wird die Maschinenteknik optimiert. Ebenfalls wird das Becken mit einer Messtechnik ausgestattet um eine lückenlose Dokumentation und sichere Alarmierung der Stauwarter zu gewährleisten. Weiter ist geplant das Becken technisch so vorzubereiten, dass es in Zukunft über ein Prozessleitsystem überwacht werden kann.

Aufgrund der Bauwerkskenntnisse ist das Büro Bioplan, Sinsheim, als Fachplaner für die Planung und Sanierung des HRB vorgesehen.

b) Projektterminierung:

Aus haushaltsrechtlichen Gründen und Auslastung der Fachplaner hat sich die Maßnahme terminlich verzögert. Folgende Terminplanung wird vorgesehen:

1. Ausschreibung mit Vergabe im Dezember 2022
2. Bauausführung ab März 2023

c) Herstellungskosten und Finanzplanung:

Die Gesamtherstellungskosten der vorbeschriebenen Sanierungsmaßnahme der Hochwasserschutzanlage belaufen sich anhand einer Kostenschätzung in der Sicherheitsüberprüfung auf insgesamt ca. 200.000 € (Bau- und Baunebenkosten).

Nach Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn können für diese Maßnahme keine Förderungen erteilt werden.

Für die Sanierungsmaßnahmen stehen im Haushalt 2022 im Teilhaushalt THH 6 der Stadt Bad Rappenau unter dem Produkt 55.20.0000, Maßnahme 0010 Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Der wesentliche Mittelabfluss erfolgt erst in 2023, so dass der Rest am Jahresende neu eingeplant werden muss.